

Blick

BMW EXTRA

Im Auftrag von BMW Schweiz | Samstag, 5. März 2016



Kräfte messen mit Surer
Rennfahrer und TCS-Instruktor Marc Surer nimmt die neuen Power-SUV BMW X5 M und X6 M unter die Lupe. → Seite 14



Miss unter Strom

Dank des BMW 225xe Active Tourer steht Lauriane Sallin unter Strom. Aber auch auf Schnee und Eis macht die Miss Schweiz eine gute Figur. → Seite 2



BMW-Chefdesigner Karim Habib zeigt seine Highlights

Genf BMW feiert in diesem Jahr sein 100-Jahre-Jubiläum: eine spannende Vergangenheit mit vielen Design-Highlights. Doch auch die aktuellen BMW-Modelle können überzeugen. Verantwortlich dafür ist Designchef Karim Habib (45), der uns im Interview verrät: «Unsere lange Geschichte ist eine grosse Bereicherung fürs Design, darin verankert können wir neue Elemente entwickeln.» So zeigt das **M2 Coupé mit BMW M Performance Parts** Anlehnungen an den legendären 2002 Turbo. «Der Wagen mit den aus-

modellierten Kotflügeln zeigt was eine nur 60 Millimeter breite Spur optisch bewirken kann.» Und mit dem **M760Li xDrive** mit V12-Motor (Bild) und dem **BMW 740e iPerformance** mit Plug-in-Hybridantrieb zeigt BMW in Genf auch die ganze Bandbreite, die beim Topmodell realisierbar ist. BMW-Chefdesigner Karim Habib dazu: «Man muss hier mit dezenten Elementen arbeiten, damit die Leistung des V12 oder auch die Effizienz der iPerformance-Variante erst auf den zweiten Blick erkennbar wird.» → Seite 5

Gründe für einen BMW

Ein BMW, dafür gibt es unzählige gute Gründe. Hier die wichtigsten im Überblick.

BMW Service PLUS

Mit dem Kauf eines BMW bei einem Schweizer Händler entscheiden Sie sich für kompetente Betreuung und umfassenden Service. Schliesslich soll die Marken-Philosophie «Freude am Fahren» im Vordergrund stehen und nicht der Gedanke an Wartungskosten. **Gratis-Service** für eine festgelegte Dauer oder Laufleistung heisst hier die clevere Lösung Ihres Importeurs.

BMW iPerformance

Ab Juli 2016 erhält das stetig wachsende Angebot an Plug-in-Hybrid-Modellen bei BMW die Bezeichnung iPerformance. **Plug-in-Hybride** sind ideal, um bis zu 40 Kilometer pro Strecke rein elektrisch und damit lokal emissionsfrei zurückzulegen. Und für längere Strecken ist dennoch ein effizienter Benzinmotor mit an Bord des Fahrzeugs – was will man mehr!

BMW xDrive

Der BMW Allradantrieb **xDrive** ist wie geschaffen für die Schweiz! Dank des intelligenten Systems geniessen Sie auch bei schwierigen Strassenverhältnissen ausgezeichnete Traktion und natürlich wie gewohnt maximale Fahrfreude. Ob beim Anfahren am Berg oder auf rutschigem Untergrund, bei Schnee und Eis oder schlicht in Kurven gelangt die Kraft Ihres BMW so stets optimal auf die Strasse.

BMW M

Der Buchstabe M steht für leistungsstarke **Rennsportmotoren** und einzigartige Gesamtfahrzeugkonzepte! Die BMW M GmbH in München entwickelt diese faszinierenden Modelle, die überdurchschnittliche Performance und Agilität mit dem klassischen Hinterradantrieb verbinden und puren Fahrspass bieten.

BMW i

Mit dem vollelektrischen i3 bietet BMW völlig emissionsfrei urbane Mobilität verbunden mit der atemberaubenden Beschleunigung eines **Elektromobils**. Und mit dem i8 zeigt BMW die Zukunft des Sportwagens in einem aufregenden Design. BMW i steht aber auch für visionäre Mobilitätsdienstleistungen und nachhaltige Mobilitätslösungen.

BMW Individual

Der Wunsch nach Individualität wird heutzutage immer grösser. Dank der sogenannten BMW Individual Kollektion und BMW **Individual** Manufaktur haben Sie die Möglichkeit, einen BMW ganz nach Ihren individuellen Wünschen zu konfigurieren. Am besten lassen Sie sich dazu im neuen BMW Group Brand Experience Center in Dielsdorf ZH beraten und inspirieren. Viel Spass!

Editorial

Einzigartiges Jubiläumsjahr

Auch dieses Jahr werden die Palexpothallen in Genf wieder zur grossen Bühne für die Autobranche. Bis am 13. März entdecken Sie hier neuste Modelle und spannende Studien. Mit diesem Extra-Bund möchten wir Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, den Auto-Salon nach Hause bringen und Ihnen zudem einen exklusiven Einblick in die Welt von BMW gewähren.

2016 ist für BMW ein ganz besonderes Jahr. Denn vor genau 100 Jahren wurden in München die Bayerischen Motoren Werke (BMW) gegründet. Aus dem einstigen Flugmotoren-Hersteller entstand die heute absatzstärkste Premium-Automarke der Welt. Pünktlich zum Jubiläum konnten wir bei BMW Schweiz das neue BMW Group Brand Experience Center in Dielsdorf ZH eröffnen. Hier tauchen Sie künftig zusammen mit Ihrem BMW-Partner in unsere einzigartige Marken-Welt ein, begutachten über 100 hochwertige Demo-Fahrzeuge und lassen sich vielleicht für Ihren nächsten BMW inspirieren!

Lohnen wird sich auch ein Besuch bei uns auf dem Stand 6470, Halle 6, in Genf. Wir beweisen Ihnen hier, wie sportlich und zugleich effizient unsere Marke in die Zukunft fährt. Neben dem neuen BMW M760Li xDrive, der als Flaggschiff der erfolgreichen 7er-Reihe die Krone aufsetzt, oder dem neuen kompakten Hochleistungsportler BMW M2 präsentieren wir auch unsere stetig wachsende Palette an Plug-in-Hybrid-Modellen. Ab Juli 2016 rollen diese neu unter der Bezeichnung iPerformance an den Start – eine spannende Alternative!

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude am Lesen des Extras und natürlich am Fahren.



Philippe Dehennin
Präsident & CEO BMW (Schweiz) AG

Inhalt

Geballte Allrad-Kompetenz: In 12 Baureihen und 24 Karoserievarianten gibt es bei BMW xDrive-Modelle. → 2

Emissionslos macht sprachlos: Designer Alfredo Häberli kreiert einen BMW i3 für die Gala des Schweizerischen Roten Kreuzes. → 6

Spitzenkoch Heiko Nieder lässt sich im neuen BMW Group Brand Experience Center inspirieren. → 8

Seit 100 Jahren bietet BMW jetzt schon Freude am Fahren. → 11

Dynamik trifft Effizienz bei den BMW iPerformance-Modellen. → 13

Dieses BLICK-Extra über BMW am Autosalon Genf entstand im Auftrag der BMW (Schweiz) AG, Dielsdorf



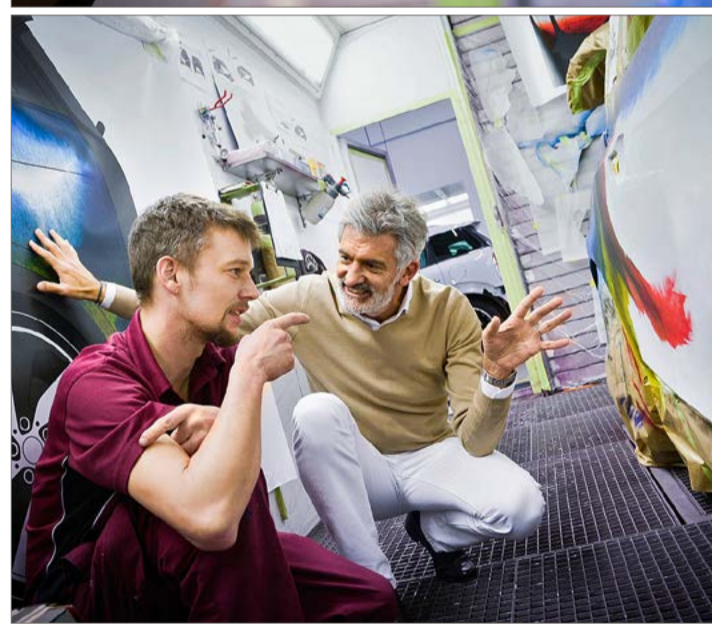
BMW definiert das Laden von Elektrofahrzeugen neu

Für das öffentliche Laden eines BMW i3 oder eines anderen BMW iPerformance-Modells hat BMW i eine Vielzahl an Betreibern öffentlicher Ladestationen zum Netzwerk ChargeNow verbunden. Wesentliches Merkmal von ChargeNow ist, dass BMW-Kunden so **einen komfortablen Zugang zu Ladestationen verschiedenster Anbieter mit nur einer einzigen Ladekarte** – der ChargeNow-Karte – ermöglicht wird; oder alternativ bei einigen Anbietern mittels QR-Code-Reader der ChargeNow-App. Das Coole: ChargeNow umfasst weit mehr als nur die Bereitstellung von Strom. ChargeNow bietet einen Rundum-Sorglos-Service, der den Such-, Lade- und Bezahlprozess beim Laden im öffentlichen Raum vereinfacht. Die Partner von ChargeNow bieten zudem eine vernetzte Ladeinfrastruktur, deren Zugangs- und Ladetechnologie mit BMW-i-Fahrzeugen kompatibel ist. **So beträgt die Ladezeit an den DC-Stationen für 80 Prozent Ladung beispielsweise weniger als 30 Minuten!** Den Zugang zum laufend und rasant wachsenden Angebot von ChargeNow in der Schweiz sichern Sie sich über die ChargeNow-Karte, die Sie ab Frühjahr/Sommer 2016 bequem online bestellen können: www.chargenow.com



Blick Impressum

Diese Beilage ist eine Gratisbeilage des BLICK vom 5. März 2016
 Auflage: 157 671 (WEMF/SW-begleibt 2015)
 Leser: 642 000 (MACH Basic 2015-2, D-CH)
 Adresse: Blick, Dufourstrasse 23, 8008 Zürich, Telefon: 044 259 62 62, Fax: 044 259 66 65, E-Mail: redaktion@blick.ch
 Redaktionsleitung: Bärtschi Media AG
 Produktionsleitung: Alice Massen, Publishing Service
 Fotograf: Philipp Schmidtli, Thomas Buchwalder
 Layout: Dominique Signer
 Korrektur: Peter Heller, Regula Orman, Kurt Schukli
 Bildbearbeitung: Ringier Redaktions-Service
 Geschäftsführer: Wolfgang Büchner
 Leiter Werbemarkt: Thomas Passen
 Herausgeber: Ringier AG, Zolliingen
 Druck: Ringier Print, 6043 Alligenwil
 Herausgeber: Ringier AG, Brühlstrasse 5, 4800 Zolliingen



Aussergewöhnlicher BMW i3 für Gala des Schweizerischen Roten Kreuzes

Kunstwerk auf Rädern macht sprachlos

Für die Spenden-Gala zum 150. Geburtstag des Schweizerischen Roten Kreuzes liess BMW vom Zürcher Designer Alfredo Häberli einen einzigartigen BMW i3 kreieren und versteigern.

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) feierte sein 150-jähriges Bestehen mit einer grossen Benefizveranstaltung zum Thema «Sauberes Wasser für ein Leben in Gesundheit» mit 350 nationalen und internationalen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Dank Live-Auktion, Spenden und Tombola konnte dabei ein Rekord-Erlös von insgesamt 830 000 Franken generiert werden, der nun in verschiedenste Programme des Schweizerischen Roten Kreuzes fliesst. Mit versteigert wurde auch ein BMW i3. Aus dem urbanen

Flitzer mit innovativem eDrive-Antrieb (170 PS starker E-Motor und bis zu 190 km Reichweite oder mit E-Motor und 2-Zylinder-Benziner als Range-Extender gar bis zu 300 km Reichweite) wurde für die Gala ein einzigartiges Kunstwerk auf Rädern – geschaffen vom Zürcher Designer Alfredo Häberli. Der renommierte Designer arbeitete schon für den legendären Salone del Mobile in Mailand mit BMW zusammen und schuf dort eine dreidimensionale Installation zum Thema «Precision & Poetry». Nun wandelte er einen BMW i3 in

ein kunstvolles Unikat. «Ich liess mich im Vorfeld der Produktion des i3 von den Kriegs- und Katastrophenbildern der Orte, an denen das Rote Kreuz jeweils im Einsatz steht, inspirieren», erklärt Designer Alfredo Häberli, «und ich habe versucht, die Sprachlosigkeit, die man bei deren Anblick jeweils empfindet, zu fassen. Also den Augenblick, in dem man zwar etwas sieht, aber nach Worten ringt, emotional tief getroffen ist, aber doch sprachlos bleibt.» Für Häberli gibt es diesen Moment allerdings nicht nur bei Katastrophen, sondern auch in



MR PORTER unter Strom

Genf – Anspruchsvolles Design und zukunftsweisende Technik ergänzen sich beim BMW i3 perfekt. Und im exklusiven tuxedo-blauen Outfit mit handgemalten weissen Akzentlinien des Luxusportals MR PORTER wird der i3 vollends zur Stilkone. Die am Genfer Salon gezeigte limitierte Sonderserie, die ausschliesslich in Grossbritannien angeboten wird, wird mit einem MR PORTER-Reisetasch mit fünf exklusiven Accessoires ausgeliefert, damit der i3-Fahrer ein perfektes und stilvolles Wochenende verbringen kann. Und zwar bei jedem Wetter, denn neben Special Edition Leica Kamera, Lock & Co. Melonenhut sowie Sonderedition der Phaidon City Guide Book gehören auch ein schwarzer London-Regenschirm und eine schicke Cutler und Gross-Sonnenbrille dazu.



der Kunst, wenn man von der Schönheit eines Objekts oder Gemäldes überwältigt wird. Genau diese Emotionen wollte er nun mit seinem aussergewöhnlichen i3-Design hervorufen. «Ich versuchte zudem, die ausgezeichnete grafische Qualität des BMW i3 mit seinen sehr bewussten Formverläufen und seinem Spiel mit der Zweifarbigkeit durch die nicht definierten Farbverläufe für den BMW i3 dar. «Wir haben jedoch zum Glück bei der Galliker Car Logistics AG einen Fahrzeuglackierer und Airbrusher gefunden, der meine Ausdrücke eines



«Wir haben zum Glück einen sehr talentierten Airbrusher gefunden.» Alfredo Häberli

BMW i3 mit den Farbkleckern in Originalgrösse hervorragend umsetzen konnte», verrät Häberli. «Es ist super geworden.» Mehr als zwei Wochen nahm die einzigartige Verwandlung des i3 in ein mobiles Kunstwerk in Anspruch – und immer wieder schaute Designer Häberli vorbei, bis das Resultat perfekt war und die einzigartige, dreischichtige Aussenhaut des BMW auch ihn schlussendlich sprachlos machte. «Die grösste Herausforderung stand dem i3 aber noch bevor», meint der zufriedene Designer, «er sollte ja nicht nur meine Sprachlosigkeit wie-

dergeben, sondern auch bei den Leuten an der Spenden-Gala diese von Emotionen und Gefühlen überwältigte Sprachlosigkeit hervorgerufen.» Kein Problem für den i3 «design by Alfredo Häberli»: Ein Auto- und Kunstsammler sah das aussergewöhnliche Elektro-Modell und war hin und weg. Er bot am Telefon mit und sicherte sich für 75 000 Franken das Unikat. Er half so tatkräftig mit, dass das Schweizerische Rote Kreuz am Schluss bei der Gala zum 150-Jahr-Jubiläum einen Rekord-Erlös verbuchen konnte. Ein voller Erfolg!

Nachts taghell

Mit dem Laserlicht, das BMW im i8 und im 7er anbietet, wird die Fahrzeugbeleuchtung revolutioniert.

Laserlicht verdoppelt die Fernlicht-Leuchtwerte gegenüber einem herkömmlichen Xenon- oder LED-System. Auf rund 600 Meter vor dem Fahrzeug wird die Nacht damit beinahe zum Tag. **Ausserdem verbessert die Lasertechnologie die Energieeffizienz im Vergleich zum LED-Licht um weitere 30 Prozent.** Im neuartigen Scheinwerfer werden die extrem dünnen, blauen Laserstrahlen auf einen Phosphor-

Leuchtstoff geleitet, der sie in ungefährliches, weisses und intensives Licht umwandelt. Dieses Laser-Licht empfindet das menschliche Auge zudem als angenehm, weil es ähnlich wie Tageslicht ist. Und weil die Laser-Dioden etwa zehnfach kleiner als herkömmliche Leuchtdioden sind, verringert sich der Platzbedarf, und es ergeben sich ganz neue Design-Möglichkeiten. Dank der automatischen Leuchtweitenrege-

lung wird der Lichtstrahl unabhängig von der Beladung des Autos stets auf konstantem Niveau gehalten. **BMW bietet das Laserlicht als optionale Ausstattung für den i8 und auch für die neue Generation des 7ers an.** Beide Modelle sind einmal kleiner als herkömmliche Laserlichter ausgestattet, während mit dem Laser-Licht das LED-Fernlicht ergänzt wird. Der Aufpreis für das Laserlicht beträgt beim 7er 1520 Franken.



Offen in die Zukunft

Mit der Studie des Elektro-sportlers i8 zeigt BMW weitere Schritte hin zum vernetzten Cockpit.



An der Consumer Electronics Show (CES) in Las Vegas stellte BMW im Januar eine offene Version des i8 mit dem vernetzten Innenraum der Zukunft vor, den BMW i Vision Future Interaction. Daneben zeig-

ten die Deutschen noch weitere Projekte zur umfassenden Vernetzung mit neuen Serviceangeboten für mehr Komfort und Effizienz. Etwa die Open Mobility Cloud von BMW, die eine intelligente Steu-

erung sowie komplexe, automatische Abläufe spielend kombiniert, sodass der BMW mit einem Smart Home oder auch mit Smartphones besser interagieren kann – echt clever! Zurück zur aussergewöhn-

chen Studie des Zukunfts-Cockpits: Hier zeigt BMW auf, was künftig machbar ist. So werden etwa auf den Displays situativ unterschiedliche Infos dargestellt. Die Funktionen werden via Touch-

screen oder durch Sprach- und Gestensteuerung bedient. Die Sensoren des Air-Touch-Systems erfassen im 21 Zoll grossen Panoramadisplay 3-D-Bewegungen der Hand. So kann die Bedienung wie



Intelligente Vernetzung: Das Zukunfts-Cockpit von BMW soll mit Air-Touch-System, Panoramadisplay und weiteren Raffinessen ausgestattet sein.

auf einem Touchscreen erfolgen – ohne dass dabei aber die Oberfläche berührt werden muss. Wann das Zukunfts-Cockpit oder Teile davon in Serie einfließen werden, ist bisher noch nicht bekannt.

BMW M2
Coupé

www.bmw.ch



Freude am Fahren



LEISTUNG IN BESTFORM.

DAS NEUE BMW M2 COUPÉ FEIERT
EUROPAPREMIERE AM INTERNATIONALEN
AUTO-SALON GENÈVE.